

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihre(n) Arzt/Ärztin oder Ihre(n) Apotheker/Apothekerin.

Gebrauchsinformation

DEACURA® 2,5 mg

Tabletten

Wirkstoff: Biotin

Dermapharm AG
Luise-Ullrich-Str. 6
82031 Grünwald

Zusammensetzung:

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

1 Tablette enthält 2,5 mg Biotin

Sonstige Bestandteile:

Mikrokristalline Cellulose, Lactose-Monohydrat, Povidon (K = 30), Crospovidon, Magnesiumstearat

Darreichungsform und Inhalt:

OP mit 50, 100 und 200 Tabletten

Vitaminpräparat

Pharmazeutischer Unternehmer:

Dermapharm AG

Luise-Ullrich-Str. 6; 82031 Grünwald

Tel.: 089/6 41 86-0; Fax: 089/6 41 86-130

Hersteller:

mibe GmbH Arzneimittel

Münchener Straße 15; 06796 Brehna

(ein Tochterunternehmen der Dermapharm AG)

Anwendungsgebiete:

Vorbeugung und Behandlung eines Biotin-Mangels. (Zur Vorbeugung sind weniger als 0,2 mg Biotin am Tag ausreichend.)

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie DEACURA® 2,5 mg nicht einnehmen?

Im folgenden wird beschrieben, wann Sie DEACURA® 2,5 mg nur unter bestimmten Bedingungen und nur mit besonderer Vorsicht anwenden dürfen. Befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt. Dies gilt auch, wenn diese Angaben bei Ihnen früher einmal zutrafen.

DEACURA® 2,5 mg darf nicht eingenommen werden bei Unverträglichkeit gegen einen der Bestandteile.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Keine.

Was müssen Sie im Straßenverkehr sowie bei der Arbeit mit Maschinen und bei Arbeiten ohne sicheren Halt beachten?

Es sind keine Beeinträchtigungen bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von DEACURA® 2,5 mg?

Es bestehen Hinweise, dass Arzneimittel gegen Krampfanfälle (Antikonvulsiva) den Spiegel von Biotin im Blutplasma senken.

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt DEACURA® 2,5 mg nicht anders verordnet hat.

Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da DEACURA® 2,5 mg sonst nicht richtig wirken kann.

Wieviel von DEACURA® 2,5 mg und wie oft sollten Sie DEACURA® 2,5 mg einnehmen?

Es werden täglich 1 - 3 Tabletten DEACURA® 2,5 mg (entsprechend 2,5 - 7,5 mg Biotin) eingenommen.

Zur Vorbeugung sind weniger als 0,2 mg Biotin am Tag ausreichend.

Wie und wann sollten Sie DEACURA® 2,5 mg einnehmen?

DEACURA® 2,5 mg Tabletten werden unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit eingenommen.

Wie lange sollten Sie DEACURA® 2,5 mg einnehmen?

DEACURA® 2,5 mg Tabletten werden bis zur Normalisierung der Biotin-Werte im Blut eingenommen. Die Dauer ist abhängig vom Verlauf der Grunderkrankung. Befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler:

Vergiftungen und Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

Nebenwirkungen:

Sehr häufig	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig	mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich	mehr als 1 von 1.000 Behandelten
Selten	mehr als 1 von 10.000 Behandelten
Sehr selten	1 oder weniger von 10.000 Behandelten einschließlich Einzelfälle

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von DEACURA® 2,5 mg auftreten?

Sehr selten wurden allergische Reaktionen der Haut (Nesselsucht) beschrieben.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin oder Ihrem Apotheker/Ihrer Apothekerin mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Das Verfallsdatum des Arzneimittels ist auf dem Etikett und der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum.

DEACURA® 2,5 mg bei Raumtemperatur aufbewahren.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Stand der Information:

Januar 2004

Sonstige Hinweise:

Das in der Nahrung weit verbreitete Biotin kommt sowohl an Protein gebunden (Lebensmittel tierischer Herkunft), als auch in freier Form vor (Pflanzen). Darüber hinaus wird Biotin im Darm des Menschen gebildet. Der Tagesbedarf beim Menschen kann nur geschätzt werden. Die bei durchschnittlichen Kostgewohnheiten aufgenommene Menge von 50 µg bis 200 µg pro Tag wird als ausreichend betrachtet. Selbst hohe Einzeldosen von Biotin lösten keine pharmakologischen Wirkungen aus.

Mangelerscheinungen treten beim Menschen normalerweise nicht auf. Nur durch die längere Einnahme sehr großer Mengen von rohem Eiklar sowie bei Dialysepatienten kann eine Mangelkrankung, der sogenannte Eier-Eiweißschaden, ausgelöst werden. Darüber hinaus ist beim sehr seltenen Biotin-abhängigen, multiplen Carboxylasemangel der Biotinbedarf aufgrund eines genetischen Defektes erhöht.

Patienteninformation

Gepflegtes Aussehen spielt in der heutigen Zeit eine immer wichtigere Rolle – dies hat jedoch nichts mit den subjektiven Schönheitsidealen von Modemagazinen und Kosmetik-Industrie zu tun, sondern ist vielmehr erkennbar an schöner Haut, festen Fingernägeln und kräftigem Haar. Diese sichtbaren „Details“ tragen viel dazu bei, ob unser Erscheinungsbild angenehm ist oder nicht.

An und für sich ist unsere Haut ein echtes Wunderwerk: All das, was in der Werbung für HighTech-Wetterbekleidung großartig angepriesen wird, ist unsere Haut von Natur aus: Sie ist wasserdicht, winddicht und atmungsaktiv. Außerdem „repariert“ sich eine gesunde Haut von selbst, sie ist insgesamt wunderbar widerstandsfähig.

Tagtäglich ist unsere an sich vollkommene Haut allerdings einer Vielzahl innerer und äußerer Einflüsse ausgesetzt: Privater und beruflicher Stress, einseitige Ernährung oder die besondere körperliche Belastung einer Schwangerschaft kann zu Mangelerscheinungen führen.

Derartige Einflüsse und Wechselwirkungen von Körper und Seele auf unsere Haut und den sogenannten Hautanhang Nägel und Haare werden mit der Zeit deutlich spürbar und sind dann nicht mehr zu übersehen. Nicht umsonst spricht man von der Haut als Spiegel von Körper und Seele.

Biotin, auch Vitamin H genannt, wird bei vielen wichtigen Stoffwechselprozessen unseres Körpers benötigt, vor allem bei der Bildung von Keratin. Keratin ist – neben anderen Substanzen – verantwortlich für eine feste Nagelsubstanz, kraftvolles Haar und gesunde Haut. Keratin ist so etwas wie der Baustoff unserer Haut. Die Nagel- und Haarwurzeln beispielsweise bestehen aus teilungsaktiven Zellen, bei deren Wachstum und Reifung Eiweißketten gebildet werden: Keratine. Biotin unterstützt den Keratinisierungsprozess im Körper und trägt zu einer Verbesserung der Keratinstruktur bei. Das Ergebnis: Wir fühlen uns wohl in unserer Haut, mit unserem Haar und unseren Nägeln. Durch Biotin!

Mit DEACURA® haben Sie sich für ein Biotin-Präparat entschieden, das Ihrem Körper hilft, die Biotinspeicher wieder aufzufüllen. Schon 1 Tablette täglich hilft Ihnen, den Stoffwechsel Ihres Körpers zu unterstützen und den Weg für schöne Haut, feste Fingernägel und kräftiges Haar zu ebnen.

Da Haare und Nägel nur langsam wachsen, ist eine 4- bis 6monatige Kur mit 2,5 mg Biotin erforderlich, um erste sichtbare Erfolge zu erzielen. Auch über einen längeren Zeitraum eingenommen ist DEACURA® gut verträglich. Für eine kurbmäßige Anwendung stehen Ihnen die kostengünstigen Packungen mit 100 Tabletten oder 200 Tabletten zur Verfügung.

Möchten Sie mehr zum Thema „Haut, Haare und Nägel“ wissen?

Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.

Dass Sie sich wohl fühlen in Ihrer Haut wünscht Ihnen

Ihre **Dermapharm**

Bei der Herstellung unserer DEACURA®-Tabletten haben wir bewusst auf eine Blisterverpackung verzichtet und statt dessen umweltfreundliches Braunglas verwendet. Die Faltschachtel und der Beipackzettel bestehen aus 100% Recyclingpapier, damit leistet Dermapharm einen Beitrag zum Umweltschutz.

Dermapharm praktiziert diesen aktiven Umweltschutz schon seit ihrem Bestehen, denn Haut und Umwelt stehen in der heutigen Zeit immer mehr erkennbar in einem engen Zusammenhang. Und als Hersteller von dermatologischen und allergologischen Präparaten betrachten wir es als unsere Verpflichtung, vernünftig mit unseren immer knapper werdenden Ressourcen umzugehen – unserer Umwelt zuliebe.

